



bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

GÜNTHER POHL
GROßES HERZ

PETER WILSON
STARKE MUSIK

FISCHER-Z
NEUES ALBUM

SEKTOR PERSONAL
JOBS VOM FEINSTEN

DR. ARNE AARNINK
SCHIRI IM INTERVIEW

VOYAGER-X
BESSER SPÄT ALS NIE

BERNARDO EIN STARKER TYP



SICHER DIR DEINE VORTEILE!

DEINE STADT. DEIN VEREIN.



**DUUND
DEIN VFL**

WERDE MITGLIED!

Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski, Lektorat Frank Weinreich

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken,
David Wienand, Sonja Lang

Gestaltung:

flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:

Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingedander Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.
Copyright Foto Titelbild: Birgit Hupfeld

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte, Steuernummer: 306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon halten Sie wieder unsere erste Sommerausgabe 2024 in der Hand. Wollen wir hoffen, dass wir diesmal einen wunderbaren Sommer bekommen.

In der vor Ihnen liegenden, mittlerweile 54sten Ausgabe können Sie sich über unterhaltsame Interviews freuen, z. B. mit dem VfL Bochum Profi Bernardo, dem Abwehrbollwerk unserer Mannschaft. Auch das Interview mit Friseurmeister Edgar Storchmann ist spannend; Edgar war über einen längeren Zeitraum in Afrika, um dort eine Friseurschule aufzubauen. Unsere neue Rubrik Kultmöbel ist glänzend angekommen. Daher erwartet Sie in dieser Ausgabe direkt Teil 2. Und weiterhin gilt natürlich wie immer für Sie: Anregungen und Tipps sind stets willkommen. Schreiben Sie uns doch gerne eine Mail an: info@wunderbar-marketing.de

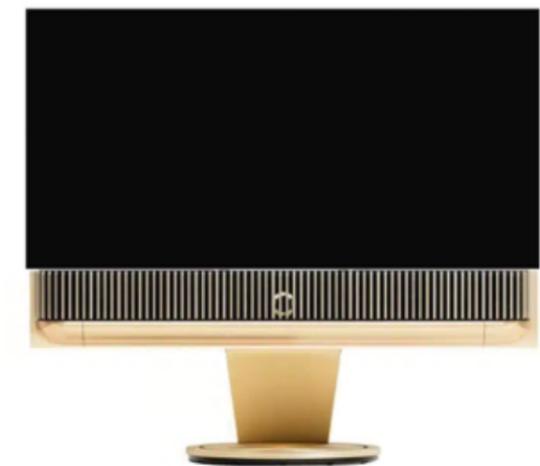
Glück Auf und einen sonnigen und warmen Sommer!
Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber

BEOVISION THEATRE Ein unvergessliches TV-Erlebnis

Die scharfen Kontraste von OLED in Kombination mit preisgekröntem Klang bieten die perfekten Bedingungen, um in die Filme, Serien und Alben einzutauchen, die Sie am meisten berühren. All-in-One Home-Entertainment mit einem eleganten, minimalistischen Design.



Bang & Olufsen im Quartier | A. Michaelis GmbH
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum
0234 530 5980 | imquartier.bochum@beostores.com

BANG & OLUFSEN



Macht glücklich – der ŠKODA Fabia jetzt schon ab 130,- € monatlicher Leasingrate¹.

Da kommen sofort Glücksgefühle auf: Der ŠKODA Fabia ist so individuell wie komfortabel und macht alle happy, die ihren eigenen Stil leben möchten. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer und stylischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits ab 130,- € monatlich¹.

Ein Angebot der ŠKODA Leasing¹:			
ŠKODA Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)			
Leasing-Sonderzahlung	1.198,36 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	36 monatliche Leasingraten à	130,- €
Zzgl. Überführungskosten²	990,00 €		
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,8-6,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 109-139; CO₂-Klasse: C-E.			

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.03.–30.06.2024. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen, Bonität vorausgesetzt.
² Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3
 Impressum 3
 Party-Tipp 6
 HiFi -Tipp 9
 Interview – Bernado 10
 Einrichtungstipp – Kultmöbel 14
 Gesundes Gericht 15
 Nachberichtet 16
 Interview – Yvonne König 18
 Interview – Dr. Arne Aarnink 22
 Buchtipp 24
 Neue Musik 26
 Vorgestellt – Sektor 28
 Interview – Voyager-X 30
 Interview – Fischer-Z 31
 Interview – Manfred Mann’s Earth Band 32
 Interview – Peter Wilson 35
 Interview – Edgar Storchmann 36
 Seite für Kids 38

DIE 80ER KOMMEN NACH BOCHUM



ICH WILL SPASS - DIE MEGA 80ER JAHRE PARTY IM GLEIS 9 (EHMALS RIFF BERMUDAHALLE BOCHUM)

Nur 500 limitierte Tickets!
Superstars „MARKUS“, „RYAN PARIS“ & Yvonne König kommen!

Das legendäre Riff am Bermuda3Eck im Herzen von Bochum heißt nun Gleis 9 und nach der großen Eröffnung am 9. Februar diesen Jahres gibt nun die erste große Veranstaltung für alle Fans der 80er, denn am Samstag 22. Juni steigt ab 18:30 Uhr eine Party die im wunderschön umgebauten, alten Riff, das neue Gleis 9 direkt bunt und glamourös erstrahlen lässt. Angesprochen ist hier das Ü40-Ü60 Publikum, aber natürlich auch alle anderen die die 80er feiern. Zwei Wochen vor den Sommerferien steigt im Gleis 9 eine 80er Jahre Party der Superlative. Zu Gast sind zwei der größten Stars der 80er Jahre die zusammen zig Millionen Platten verkauft haben. Die beiden noch immer top fitten Stars Markus (Ich will Spaß, Kleine Taschenlampe brennt) und der italienische Sänger Ryan Paris (Dolce Vita), werden das neue Gleis 9 in einen Discotempel verwandeln und die Halle zum Kochen bringen. Markus wird in seiner Live-Show dabei auch Hits anderer Stars wie Peter Schilling, Rio Reiser, Münchner Freiheit, Extrabreit, Hubert Kah, Spider Murphy Gang oder Klaus Lage zum Besten geben, unterstützt wird er dabei von seiner Ehefrau Yvonne König (RTL-Das Sommerhaus der Stars), die vor allem für ihre Interpretationen der Hits von NENA bekannt ist.

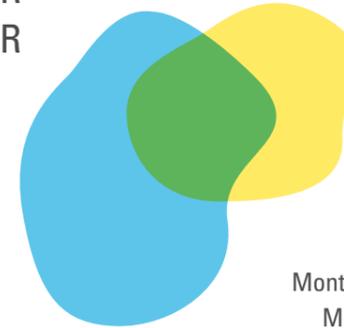
Der Italiener Ryan Paris hatte mit „Dolce Vita“ einen weltweiten Superhit, seine aktuellen Auftritte in bekannten TV-Shows weltweit sind geradezu phänomenal und garantieren Party pur. 2017 sang er „Dolce Vita“ erneut ein. Und wieder verkaufte sich das Album mit dem großen

Hit 250.000 Mal und war im Dezember 2017 die Nummer 1 in den Album und iTunes-Charts. In seiner Show wird Ryan auch andere große 80er Hits wie „Tarzan Boy“, „I just die in your arms tonight“, „Eyes without face“ von Billy Idol oder „I like Chopin“ von seinem Freund Gazebo live und auf der Bühne im Gleis 9 performen, denn Ryan ist auch ein erstklassiger Gitarrist und Musiker.

Doch damit nicht genug, denn neben der live on stage Konzerte der oben genannten Künstlerinnen/Künstler werden die Bochumer 80er Jahre Kult-DJs Franco und Janny zwischen den Shows auflegen und für Stimmung sorgen. Da wird Abba genauso wenig fehlen wie Elton John, Madonna, Tears for Fears, Frankie goes to Hollywood, The B-52s, Michael Jackson, OMD, Soft Cell, Queen oder Boy George. Kurzum: zwischen den Auftritten wird von Abba bis Zappa mächtig Gas gegeben. Zu der großen Party gehören natürlich auch erfrischende Getränke und Snacks die man im schicken Biergarten direkt an der Halle genießen kann. Darüber hinaus gibt es einen Burger-Wagen. Das alles klingt nach einer super Party. Die 500 streng limitierten Tickets sind für 30 Euro zzgl. VVK-Gebühren erhältlich über www.reservix.de und den Tickschop von Bochum Marketing auf der Huestraße in Bochum.

Foto: Agentur

UROLOGISCHE
 PRAXIS WEITMAR
 DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
 Facharzt für Urologie, medikamentöse
 Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
 T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

Wir haben die Lösung

Demmelhuber

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

Markstraße 265
 44799 Bochum
 02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad

by Demmelhuber
 Das Komplettbad-Studio

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Steinhagen 17
 45525 Hattingen
 0 23 24 / 6 83 13 22
Info@feinbad.de

feinbad.de

Rat und Hilfe im Trauerfall

einfühlsam & kompetent

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
 Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

LOTTO-TABAK-UND PRESSE FACHGESCHÄFT

DORAU

DIE POST IST ZURÜCK AM ALTEN BAHNHOF



ERSTKLASSIGE
AUSWAHL AN
LIKÖREN DER
BELIEBTEN
GENUSS-
MANUFATUR
WAJO

Alte Bahnhofstr. 157 | 44892 Bochum-Langendreer
Tel.: 0234-77 847 55
Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstags 08:00 bis 13:00 Uhr

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN
KUNDEN FROHE
OSTERN!



DUAL CS 418 PLATTENSPIELER

Dual steht seit Jahrzehnten für absolute Wertarbeit wenn es um hochwertige Plattenspieler geht. Die Firma mit Hauptsitz in Ladnsberg am Lech weiß ganz genau was Kunden schätzen. Die Modellreihe beginnt mit dem knapp 500 Euro günstigen CS 418, der hochwertige Komponenten der größeren Modelle integriert und schon höchsten Wert auf Präzision legt. Ein absolut fantastischer Plattenspieler für den mittleren Geldbeutel in diesem Segment. Mit dem Ortofon 2M Red-Tonabnehmer und zuschaltbarem MM-Phonovorverstärker bietet der CS 418 nicht nur ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch ein sehr ausgewogenes Klangniveau. Der Bedienungskomfort ist garantiert mit den charakteristischen Merkmalen der CS-Serie. Das stufenlose Antiskating lässt sich mühelos über einen Drehknopf mit einer übersichtlichen Skala einstellen. Die elektronische Anpassung der drei Geschwindigkeiten erfolgt bequem über einen Drehschalter, während der passende Tonabnehmer einfach mit dem Headshell gewechselt werden kann. Der Tonarm ist ein gerader, gewichtsbalancierter Tonarm mit einer starken Bedienungsfreundlichkeit und einem gedämpften Tonarmlift. Dazu gibt es ein stufenloses Antiskating mit Federkraft. Beim Drehteller handelt es

sich um eine sehr präzise Alu-Druckguss-Konstruktion, diese ist langzeitstabil. Zum Schutz der Schallplatte und um Nebengeräusche auszuschließen liegt eine schwere Gummimatte zur Resonanzdämpfung bei. Außerdem sieht das Gerät dezent und edel aus und passt in jedes schicke Wohnzimmer. Auch die Schutzhaube macht einen wertigen Eindruck. Sind wir doch mal ehrlich, ein Plattenspieler im Wohnzimmer und eine sich drehende Langspielplatte auf dem Teller sind absolut unersetzlich und geben jedem digitalen Stream den Laufpass. Wer einmal diesen wunderbaren, warmen Klang spüren durfte, der will diesen nie wieder vermissen. Dual bietet hier den Einstieg in die High Fidelity-Welt zu einem Preis der absolut fair ist.

Fotos: Dual



- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

wir sind mit unseren Umzugsangebot
Ihr kompetenter Partner



uhe
www.uhe-umzug.de

mach
Deinen Umzug in Ruhe
seit
1906
mit Uhe...

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Str. 78, 44795 Bochum, info@uhe-umzug.de

vedes **Spielzeug-Paradies** **Wagner oHG**

Spielwaren
Modellautos
Plastikmodellbau

...auf 2 Etagen!

Dr.-Pier-Platz 6 · 44787 Bochum · ☎ 0234/90282-0 · Fax -99 · R/Spielzeugparadiesbochum · www.spielzeugparadiesbochum.de

INTERVIEW



Neben seinem Landsmann Danilo Soares, der bereits seit 2017 für den VfL Bochum 1848 mit beinahe schon Ruhrpott-Leidenschaft gegen das runde Leder kickt, tanzt nun ein weiterer Brasilianer ane Castroper als Abwehr-Bollwerk und fast schon Publikumsliebbling im Ruhrstadion den Fußball-Samba. Sein Name: Bernardo Fernandes da Silva Junior, kurz: Bernardo. Mehr über den ebenso wichtigen wie spannenden Neuzugang aus Südamerika im Team des VfL Bochum 1848 erfuhrt Bochum macht Spaß im Gespräch mit Bernardo selbst.

Du spielst seit 2016 – mit einer dreijährigen Unterbrechung in England – im deutschsprachigen Raum Fußball. Wie ist es um deine deutschen Sprachkenntnisse bestellt? Können wir das Gespräch auf Deutsch führen?

Natürlich. Auf Englisch ist es einfacher, aber auch auf Deutsch ist es ganz passabel. Die meisten Menschen verstehen mich und ich verstehe alles.

Hattest du von frühester Kindheit an den Wunsch, dem Werdegang deines Vaters zu folgen, der brasilianischer Nationalspieler war und auch bei Bayern München spielte, und ebenfalls Profi-Fußballer zu werden?

Ja, mein Vater war immer mein großes Vorbild und ich war von klein auf in dieser Fußballwelt. Nach seiner Karriere ist mein Vater Berater in Brasilien geworden. Da war ich immer mit im Stadion und auch zu Hause haben wir viele Spiele zusammen geschaut. Ich habe diesen Wunsch immer gehabt, wusste aber, dass es nicht einfach wird. Irgendetwas mit Fußball sollte es aber auf jeden Fall werden. Mein Plan B war es, auch Berater oder Journalist zu werden. Ich habe vor meinem Wechsel nach Salzburg sogar sechs Monate Journalismus studiert.

Ist es nur ein Klischee oder ist da etwas Wahres dran, dass beinahe alle Babys in Brasilien bereits mit einem Ball am Fuß geboren werden?

Ich glaube, früher als mein Vater ein Kind war, stimmte das schon. Es gab viele Fußballplätze, die Kinder konnten einfach auf den Straßen spielen. Das ist heute anders. Ich habe Fußball nur in der Schule oder im Verein gespielt. Früher hast du nur einen Ball und zwei Schlappen gebraucht, heute musst du für Fußballschuhe und den Verein bezahlen. Fußball ist in Brasilien ein Sport für die Reichen geworden. Ein Ticket im Stadion hat früher um die 2 Euro gekostet, heute kostet das günstigste Ticket für ein Erstliga-Spiel 50 Euro. Nach der WM 2014 in Brasilien mussten die Vereine die neuen Stadien abbezahlen. Da haben die Kinder aus den Favelas keine Chance.

Du hast in der Mannschaft des VfL Bochum 1848 sehr schnell Fuß gefasst und bist zu einem Stammspieler geworden. Wer oder was hat dir besonders dabei geholfen?

Das waren vor allem Danilo Soares und Cristian Gamboa, zwei vollkommen unterschiedliche Charaktere. Mit Danilo teile ich die Kultur. Er ist auch Brasilianer und etwas introvertierter. ‚Gambo‘ ist dagegen extrovertiert, war von der ersten Minute an offen und hat mir direkt seine Handynummer gegeben. Beide haben mir direkt ihre Hilfe angeboten. Aber auch Anthony Losilla spricht perfekt Spanisch und hat mir als Kapitän sehr geholfen, mich zu integrieren.

Als du dich damit beschäftigst hast, beim VfL Bochum 1848 einen Vertrag zu unterschreiben, was war dir zu diesem Zeitpunkt über den Verein und vielleicht sogar die Stadt Bochum bekannt?

BERNARDO FERNANDES DA SILVA JUNIOR

Ehrlicherweise wusste ich über die Stadt nicht so viel. Ich kenne Städte wegen der Fußballklubs. Hamburg beispielsweise wegen St. Pauli und dem HSV, Bochum durch den VfL. Und wer sich im Fußball auskennt, der weiß, dass im Ruhrgebiet das Herz von Fußball-Deutschland schlägt. Bochum ist ein Ort für alle, die hart arbeiten. Ich mag diese Identifikation mit dem Verein.

Hattest du bisher ausreichend Gelegenheit, die Stadt Bochum zu entdecken?

Am Anfang habe ich hier im Hotel gelebt und mein Vater war auch vor Ort. Da waren wir viel unterwegs. Bei den Restaurants war El Toro die Nummer eins, El Rancho war auch sehr gut, genau wie die Tapas bei La Mesa. Ich würde gerne mehr in der Stadt machen, wohne jetzt aber in Düsseldorf und habe einen Hund zu Hause. Den kann ich nicht allzu lange allein lassen. Aber ich hoffe, ihn bald so zu trainieren, dass er im Auto mit zum Training nach Bochum kommen kann.

Wie kommst du mit der Mentalität der Menschen im Ruhrgebiet klar?

Alle sind sehr offen und herzlich zu mir. Als ich in Leipzig war, habe ich gehört, dass die dortige Region etwas kompliziert ist, aber ich habe keine Probleme gehabt, weil ich Fußballer war. Wenn du für Leipzig spielst, ist es egal, ob du Deutscher, Brasilianer, schwarz oder weiß bist. Hier in Bochum wissen die Menschen manchmal nicht, dass ich Spieler beim VfL bin und sind trotzdem alle nett zu mir. Da hat keiner ein Problem damit, dass mein Deutsch nicht perfekt ist oder dass ich Ausländer bin.

Du hast nun bereits eine ganze Reihe von Spielen mit dem VfL Bochum 1848 absolviert. Welches war ein besonderes Spiel für dich, welches war zum Vergessen?

Ich glaube, persönlich hatte ich gegen den VfL Wolfsburg mein bestes Spiel. Da habe ich auch ein Tor gemacht und es war unser erster Heimsieg. Als Mannschaft war das

wichtigste Spiel bisher auswärts in Darmstadt, unser erster Saisonsieg. Und gegen die Bayern gewinnt man auch nicht alle Tage... Vergessen würde ich gerne das Hinspiel und das Spiel in Stuttgart. Es war mein erstes Spiel für Bochum und wir haben 0:5 verloren. Da habe ich mir natürlich meine Gedanken gemacht, was das für eine Saison werden wird. Aber ich habe vom ersten Training an gemerkt, dass wir eine gute Mannschaft haben.

Steht auf deiner To-Do-Liste auch, es genauso wie dein Vater in die Nationalmannschaft deines Heimatlandes Brasilien zu schaffen?

Es ist auf jeden Fall ein Traum, mein Land repräsentieren zu dürfen. Ich glaube, ich könnte es schaffen, aber dafür muss ich noch mehr arbeiten. Wenn du für einen großen Klub spielst, hast du als Spieler einen anderen Status. Hier muss ich mehr machen, um mir einen Platz in der Nationalmannschaft zu verdienen. Es ist schwierig, aber im Fußball kann alles passieren.

Sprechen wir abschließend über das Restprogramm des VfL Bochum 1848 in dieser Saison: Wie sicher bist du dir, dass es dem VfL Bochum 1848 mit einer tatkräftigen Unterstützung wieder gelingt, den Klassenerhalt zu schaffen?

Ich glaube, zu Hause sind wir mit unseren Fans immer sehr stark und es kann gegen jeden Gegner alles passieren. Wir sind auf einem guten Weg, müssen aber bis zum Schluss aufpassen. Wir machen es als Mannschaft gut, dürfen uns darauf aber nicht ausruhen und müssen früh die nötigen Punkte holen, um am Ende der Saison etwas entspannter sein zu können.

Bernardo, Bochum macht Spaß dankt herzlich für das Gespräch und wünscht eine erfolgreiche und gesunde Restrunde.

Interview: David Wienand | Foto: VfL Bochum



GANZ KLAR...
GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

REINIGEN. PFLEGEN. SCHÜTZEN.

www.okleinert.de | info@okleinert.de | Tel.: 0234 32 40 80 | Fax 0234 32 40 810

VORGESTELLT



GÜNTHER POHL ÜBERGIBT 150.000-EURO-SPENDE AN AKTION „LICHTBLICKE“

Glückwunsch, Günther Pohl! Günther Pohl gab eine Pressekonferenz im Yamas und alle sind gekommen. 150.000 € hat Günther für die Aktion Lichtblicke gesammelt, und er ist noch lange nicht damit fertig. Als nächstes Ziel hat Günther sich jetzt die 250.000 € gesetzt!!!

26 Trikots von 26 nationalen und internationalen Fußballstars wie Antony Modeste, Florian Jungwirth oder Paul Freier sollen und werden ganz bestimmt das Geld bringen, und natürlich darf jeder mithelfen, diese unfassbare Spendensumme auch zu erreichen. Günther, eine ganz tolle Leistung von einem, der nicht quatscht, sondern richtig anpackt. Toll gemacht und weiter so!

Foto: Wunderbar Marketing

Gruß an den VfL Bochum zu 175 Jahre!

Edgar's Friseurteam

1x in Wiemelhausen
 Brenscheder Str. 52 • Tel.: B0 - 33 82 78 10
 www.edgars-friseurteam.com
 Di. - Mi. 8.30-18.00 Uhr, Do. - Fr. 8.30-20.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr

Endlich gibt es die kleinsten Im-Ohr Hörgeräte auch mit Akku Technik - jetzt unverbindlich zu Hause testen!

Bochum HÖRT
 HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR
 Wir hören zu - damit Sie verstehen!

Hattinger Str. 252 A, 44795 Bochum
 Öffnungszeiten: 09:00-13:00
 Montag bis Freitag 14:00-18:00
 www.bochum-hoert.de

Die Highlights:

- kaum sichtbar
- 4 Komfortprogramme
- mit dem Smartphone einstellbar
- mit Akku-Technik

Wenn aufladbar unsichtbar wird!

Sofort Termin sichern:

☎ 02 34 - 94 12 78 88
 📞 0176 - 769 888 90

FAIR, TRANSPARENT, EHRlich

BOCHUMS GÜNSTIGER OPTIKER

BRILLEN ZUM KOMPLETTPREIS

immer inklusive:
 dünne Gläser aus Kunststoff
 Meisterbrillenfassung
 beste Vergütung

Meine Brille GmbH
 Luisenstr. 10 | 44787 Bochum
 Telefon: 0234-934513-81
 www.briloro.de
 briloro

Teppichland Bochum GmbH

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR BODENBELÄGE
 ALLER ART UND WANDGESTALTUNGEN**

- Teppichboden
- Parkett
- Laminat
- Linoleum
- CV-Beläge
- Massivholzdielen
- Korkfußboden
- Tapeten
- Farben
- Lacke
- Malerbedarf
- Plissees

BERATUNG | AUSMESSUNG | LIEFERUNG

Teppichland Bochum GmbH
 Westring 43 – 45 • 44787 Bochum
 T: 02 34 - 6 40 49 62 • F: 02 34 - 6 40 49 77
 www.teppichlandbochum.de

EINRICHTUNGSTIPP



KULTMÖBEL

Mit unserer neuen Rubrik in Heft 53 die sich mit kultigen Möbelstücken beschäftigt und Generationenübergreifend die Zeit bestens überstanden haben, haben wir bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser voll ins Schwarze getroffen. Über die zahlreichen Zuschriften haben wir uns sehr gefreut. Heute gibt es die Fortsetzung.

TAM TAM

Generationenübergreifend ist auch der Hocker Tam Tam! Bereits 1968 entwarf Henry Massonnet den kleinen ergonomischen Hocker, der sich – ökonomisch und bequem – schnell als unverzichtbar für eine ganze Generation behauptete. Mehr als 12 Millionen Exemplare wurden verkauft und Tam Tam hielt Einzug in das Museum of Modern Art in New York sowie das Musée des Arts Décoratifs in Paris. Es wurde ein wenig stiller um den kultigen Hocker, bis er im Jahre 2002 – neu aufgelegt von Branex Design – ein bemerkenswertes Comeback in der Design-Szene erlebte. Seither reißen sich die Nostalgiker um die Farben ihrer Epoche, dargestellt durch die Pop-Serie, während sich die heutige Generation vom Glanz der Serien Krystal Chrome oder Lighter verführen lässt. Tam Tam wird immer noch von der Fabrik Stamp hergestellt – in genau der Form Nr. 169, die schon das Original in Form brachte. Die Sitzfläche ist abnehmbar dadurch entsteht im Hocker sogar ein Stauraum. In den 70er Jahren stand Tam Tam in fast jeder angesagten Discothek.



WISHBONE CHAIR

Der berühmte Wishbone Chair von Carl Hansen & Søn ist ebenfalls der pure Kult! Mit dem CH24 Wishbone Chair hat Designer Hans J. Wegner im Jahr 1949 sein vermutlich bekanntestes Stück geschaffen. Der Stuhl eignet sich vor allem für den Esstisch und den Wohnbereich, wo er mit seiner zeitlosen Eleganz überzeugt. Auch heute besitzt der überraschend komfortable Designklassiker von Carl Hansen & Søn eine leichte und attraktive Ausstrahlung. Der Wishbone Chair ist ein herausragendes Beispiel für das kontinuierliche Streben von Hans J. Wegner nach organischer Schlichtheit, Komfort und Stabilität in den von ihm gestalteten Produkten. Die ikonische Erscheinung des Wishbone („Brustbein“) Chair sorgte schon kurz nach seiner Einführung dafür, dass er zum Verkaufsschlager unter den Entwürfen von Wegner wurde. Bis heute ist der CH24 in Dänemark unter Designkennern auch einfach als „Der Stuhl“ bekannt - wohl kaum eine andere Eigenschaft könnte den Status des Klassikers von Hans J. Wegner besser beschreiben. Hans Wegner Stuhl überzeugt durch Handwerk auf höchstem Niveau. Mit seinem schlichten Design und der klaren Linienführung ist der CH24 Wishbone Chair ein Paradebeispiel höchster Handwerkskunst.

Fotos: Agentur



GESUNDES GERICHT



Foto: eatsmarter.de

HAFERBRATLINGE AUF MÖHRENSTAMPF MIT GREMOLATA

Ein echtes Superfood und heimisches Heilmittel ist Hafer. Der Ballaststoff Beta-Glucan aus dem Getreide kann sowohl Blutzucker- wie Insulinspiegel senken und so vor Diabetes schützen. Das Antioxidanz Betacarotin aus Möhren bewahrt unsere Zellen vor der Schädigung durch freie Radikale und dient gleichzeitig als Vitamin-A-Vorstufe. Das fettlösliche Vitamin ist für gesunde Augen unentbehrlich.

Zutaten für 4 Personen:

200 g zarte Haferflocken
100 g Lauch (1/2 kleine Stange)
100 g Feta (45 % Fett i. Tr.)
½ Bund Petersilie (10 g)
1 Ei
2 EL Dinkel-Vollkornmehl (à 15 g)
Salz | Pfeffer
¼ TL getrockneter Majoran
¼ TL Paprikapulver
800 g Möhren
2 Knoblauchzehen
6 EL Olivenöl
50 g getrocknete Tomaten
2 EL Pekannusskerne (à 15 g)
1 Bio-Zitrone (Schale und Saft)
1 Msp. Zimt

Zubereitung:

1. Haferflocken mit der doppelten Menge kochendem Wasser aufgießen und 5 Minuten quellen lassen.
2. Währenddessen Lauch putzen, waschen und in feine Ringe schneiden. Feta zerbröseln. Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken. Dann gequollene Haferflocken mit Feta, der Hälfte der Petersilie, Lauch, Ei, Mehl, Salz, Pfeffer, Majoran und Paprikapulver zu einer formbaren Masse vermengen; sollte sie zu weich sein, noch etwas Mehl zufügen. Masse mit feuchten Händen zu 12 Bratlingen formen.
3. Möhren putzen, schälen und in Scheiben schneiden. Knoblauch schälen und klein schneiden. Möhren und Knoblauch in kochendem Salzwasser in 10–15 Minuten bei mittlerer Hitze weich garen.
4. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. 6 Bratlinge darin von beiden Seiten in jeweils 3–4 Minuten goldbraun anbraten. Im vorgeheizten Backofen bei 80 °C (60 °C Umluft; Gas: Stufe 1) warm halten. Restliche 6 Bratlinge ebenso zubereiten.
5. Nebenher für die Gremolata getrocknete Tomaten klein schneiden. Nüsse grob hacken. Beides mit restlicher Petersilie, übrigem Öl, Zitronenschale und -saft mischen und mit Salz und Pfeffer würzen.
6. Möhren abgießen, mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken und mit Salz, Pfeffer und Zimt würzen. Haferbratlinge auf dem Möhrenstampf anrichten und mit Gremolata garnieren.

NACHBERICHTET



HARALD LESCH UND VIVALDIS »VIER JAHRESZEITEN« IM KLIMAWANDEL, 01.03.2024, SCHAU SPIELHAUS BOCHUM

Die Botschaft dieser Veranstaltung war von Beginn an klar: Werden nicht schnelle und durchgreifende, dadurch aber auch drastische und schmerzhaft Schritte gegen den Klimawandel unternommen, dann steht die Menschheit, dann steht der Planet auf der Kippe. Der Astrophysiker und Naturphilosoph Harald Lesch hat bereits auf vielfältige Art und Weise versucht, den Menschen im deutschsprachigen Raum durch seine stets sachliche und dadurch umso eindringlichere Medienpräsenz die gewaltige Problematik, vor der Regierungen, aber auch ganz konkret jedes einzelne Individuum stehen, vor Augen zu führen. An diesem Freitagabend, dem ersten im Monat März und mit dem Frühling vor Augen, steht das Wiener Merlin-Ensemble unter der Leitung des virtuosen Soli-Violinisten Martin Walch an Harald Leschs Seite auf der Bühne des voll besetzten Bochumer Schauspielhauses. Eindringlicher als an diesem musik-wissenschaftlichen Abend, an dem die Gegensätze von Vivaldis wunderbarer, musikalischer Jahreszeiten-Reminiszenz einerseits und der Fingerzeig auf die drohende Apokalypse von Natur und Menschheit andererseits aufeinanderprallen, sind einem die Dringlichkeit des Handelns und der Schrecken, der der Menschheit sonst bevorzustehen droht, noch nie vor Augen geführt worden. So manche Widrigkeiten und bedrohlichen Momente haben etwa auch die zum Teil mehr als drei Jahrhunderte alten Streichinstrumente der Musikerinnen und Musiker bis zu diesem Bochumer Märzabend schadlos überstanden, und das Merlin Ensemble entlockt ihnen nach wie vor die schönsten Vivaldi-Töne und lässt die Faszination der vier Jahreszeiten, die es zu Vivaldis Zeiten noch in unverfälschter Art und Weise gab, für jeden im vollen Saal

spürbar werden. Alles andere als stehende Ovationen für das fabelhafte Ensemble und den mitreißenden Vortragenden wären dieser überaus unterhaltsamen, lehrreichen, aufrüttelnden, allerdings letztendlich auch ernüchternden Veranstaltung nicht gerecht geworden. Bleibt zu hoffen, dass die begeistert applaudierenden Damen und Herren nicht anschließend in ihre SUVs für zwei gestiegen sind oder die dritte Aida-Reise für 2024 bereits gebucht haben. Es ist halt oft einfacher, zu applaudieren, als den Rat des zur Vernunft mahnenden Adressaten der Begeisterung zu Herzen zu nehmen. Und hiervon nimmt sich der Schreiber dieser Zeilen ganz und gar nicht aus!

Foto oben: Merlin Zaucke

Text und Foto unten: David Wienand



NACHBERICHTET



RICK ASTLEY 16.03.2024 RUHR CONGRESS, BOCHUM

In seiner englischen Heimat ist der Eighties-Smart-Boy Rick Astley längst wieder ein gefeierter Nr.-1-Pop-Star; nun schickt er sich an auch den Kontinent zurückzuerobern – getreu dem Motto seiner Hit-Single von 1987, „Never Gonna Give You Up“. Mit seinem aktuellen Erfolgsalbum »Are We There Yet?« im Gepäck machte der mittlerweile zu einem echten Crooner herangereifte Mann von der Merseyside an einem Samstagabend Station im vollbesetzten Ruhr Congress, der letzte Auftritt seiner aktuellen Tour durch Deutschland. Und wie es sich für einen solchen Konzertabschluss gehört – und da zeigte sich einmal mehr an diesem Abend das feine Gespür für außergewöhnliche Momente des mittlerweile auch schon 58-jährigen Sängers –, hatte er für den Schluss-Akkord eine faustdicke Überraschung parat – nicht ohne denjenigen Zuschauern, die keine Lust auf ein bisschen „crazy shit“ haben sollten, den vorzeitigen Heimweg ans Herz zu legen. Was nämlich folgte, war eine von einer ganz frühen Begegnung mit Rammstein in Deutschland inspirierte Schlussnummer, als der junge Astley alkoholisiert, wie er freimütig zugab, diesen heftigen Song, „Paint Is My World“, komponiert und noch an die Gründung einer Synthie-Art-Band namens Kunsthaus gedachte hatte. Gelungener kann man sich den letzten Tag einer ausgiebigen Konzertreise kaum vorstellen, auch wenn tatsächlich die ersten empfindlicheren Gemüter den Congress verließen.

tanzbaren, zumeist sehr souligen Songs, und auch die Sitzplätze längst zum Tanzen gebracht. Und hatte bereits mit ersten Überraschungen aufgewartet, etwa mit einer grandiosen Version von Chics Funk-Klassiker „Good Times«, bei der sich insbesondere seine siebenköpfige Band aus exzellenten Musikanten mit ihren Talenten hervortun konnte. Und auch die beiden stimmungsvollen Background-Sängerinnen ließen Mal um Mal ihr stimmliches Können und Potenzial aufblitzen, sowohl an Ricks Seite als auch bei einigen Solo-Einlagen. Wer sich nicht bereits im Vorfeld über die Set-List informiert hatte, der wurde auch durch Astleys Schlagzeug-Einlage bei einer weiteren Cover-Version, AC/DCs Gassenhauer „Highway To Hell“, verblüfft – an diesem Instrument begann die Musik-Karriere des Briten, wie er sicherlich zur Verwunderung vieler Zuschauer an diesem Abend zu erzählen wusste. Dass „Never Gonna Give You Up“, sein größter Hit, die Schlussnummer des offiziellen Zugabenteils bilden sollte, war jedem klar. Nicht nur durften hier bei der Vorstellung der Band noch einmal alle Musiker und die beiden Sängerinnen und ihre Künste kurz aufblitzen, auch gesellte sich die Crew zum Sänger auf die Bühne und alle im Saal und auf den Brettern, die die Welt bedeuten, applaudierten einander begeistert zu.

Text und Foto: David Wienand

Auch die hatten jedoch in den anderthalb Stunden zuvor allen Grund zur Begeisterung. Da nämlich hatte der Engländer einen Eighties-Klassiker nach dem anderen rausgehauen, gemischt mit aktuellen und nicht minder

INTERVIEW

YVONNE KÖNIG

ICH WILL SPASS

ICH WILL SPASS – STARS DER 80ER KOMMEN NACH BOCHUM

Am Samstag, den 22. Juni ist es im wunderschönen Gleis 9, der ehemaligen Riff Bermudahalle, so weit. Inmitten von Bochums City kommen die 80er-Superstars MARKUS („Ich geb` Gas, ich will Spaß“) und Ryan Paris („Dolce Vita“) nach Bochum. Doch es gibt nicht nur große Hits der neuen deutschen Welle, sondern auch das volle 80er-Jahre Pop-Rock-Programm live auf der Bühne und von den legendären 80er DJs Franco und Janny. Ein Burgerwagen, gegrilltes und ein schöner Biergarten laden zum Verweilen ein, während in der Halle schwer gefeiert wird. Eine Party für Ü30, 40, 50, 60, 70 ... einfach für alle! Wir trafen Yvonne König (RTL »Sommerhaus der Stars«) zum Interview, denn Yvonne ist an diesem Abend auch dabei und für die Interpretation der großen Hits von NENA verantwortlich.

Frau König, Sie kommen mit Ihrem Mann MARKUS und dem italienischen 80er-Star Ryan Paris am 22. Juni mit „Ich will Spaß – Die 80er Party“ nach Bochum. Es gibt aber nicht nur die neue deutsche Welle, sondern auch große Pop-Hits der 80er. Ryan Paris singt nicht nur seinen Hit „Dolce Vita“ live, er performt auch Billy Idol, Soft Cell, Talk Talk oder Hits wie „Self Control“, „Tarzan“ Boy“ oder „Dancing with tears in my eyes“. Wie erklären Sie sich diese unglaubliche Popularität der 80er-Jahre?

Es war halt einfach unsere Zeit der Jugend und die war ziemlich unbeschwert, obwohl es ja auch damals schon viele Probleme gab. Und was die Songs von damals angeht? Viele sind zeitlos und ein Hit bleibt halt ein Hit (lacht).

Es ist schon auffällig, dass immer mehr junge Menschen sich für die 80er begeistern. Beim Karneval war dies in diesem Jahr besonders an der Optik zu erkennen, und da war kaum einer über 25, wenn man in Köln richtig hingeschaut hat. Auch viele TV-Serien spielen plötzlich in den 80ern. „Stranger Things“ zum Beispiel. Diese Mischung von jung und alt bei Events ist schon toll, oder?

Ja das ist mega, zumal viele DJs Remixe produzieren und somit auch unsere aktuelle Jugend die Titel kennt und gerne mitfeiert. Die Songs werden gerade von einer neuen Generation entdeckt.

Was war für Sie das Besondere an den 80er-Jahren und wie erleben Sie die Zeit heute auf der Bühne?

Es war alles viel lockerer als heute. Und ohne Mobilfunk hat es ja auch wunderbar geklappt. Man musste sich damals auf den anderen verlassen, wenn man eine Verabredung hatte, und musste auch nicht 24/7 erreichbar sein. Dann kam man auch mal einen Moment später, weil ja sowieso schon Freunde da waren. Es war schon weniger Druck als heute.

Ihr Ehemann MARKUS hatte nicht nur in der RTL »Chartshow« einen tollen Auftritt. Überall, wo Sie gemeinsam auftreten, ist die Stimmung enorm und Sie wirken fit und motiviert bis in die Haarspitzen. Was treibt Sie an?

Wir pushen uns gegenseitig, und die Musik hält einfach jung. Das ist kein Gerede. Musik hält Geist und Körper fit und wir haben ganz viel davon (lacht). Das macht einfach Freude. Dazu sind wir ein Familienbetrieb. Mit Haut und Haaren.

Was denken Sie, ist der Auslöser, dass die sogenannte Babyboomer-Generation wieder so richtig Lust hat zu feiern? Ist es der Wunsch nach unbeschwertem Zeiten von früher, weil aktuell doch vieles in der Welt im Argen liegt?

Das kann tatsächlich gut sein. Es sollte auch wieder mehr Möglichkeiten für unsere Babyboomer geben, sich zu treffen und zu tanzen. Eine Generation, die unfassbar viel aufgebaut hat. Weniger Social Media und aus der Anonymität raus und in die Diskothek rein. Wie früher. Viele machen es schon vor, und der Weg ist bestimmt nicht falsch.

Sie waren u. a. im RTL »Sommerhaus der Stars«. Wann sehen wir Sie wieder im TV? Ist etwas geplant?

Dieses Jahr sind noch zwei TV-Projekte in Planung, ich darf aber noch nicht drüber sprechen.

Jetzt kommen Sie am 22. Juni mit »Ich will Spaß« nach Bochum. Was dürfen die Fans erwarten?

Back to the 80ties und eine Zeitreise in der Hoffnung, dass wir alle einen Moment genießen und träumen. Diese schöne Zeit sollten wir dann mitnehmen und nach der Party einfach draußen umsetzen. So schwer ist das gar nicht.

Vielen Dank für das Interview.

Tickets gibt es bei reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen sowie in Bochum im Bo-Marketing-Shop auf der Huestraße.

Interview: Maik Schöneborn | Foto: Künstler





DIE UHREN WERKSTATT

Mathias Wessel

Uhrmacher

Kreuzstr. 5 | 44787 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 - 9 12 81 75
E-Mail: mathias.wessel@outlook.de
www.uhrenwerkstatt-bochum.de

"in Gedenken an Ulrich Schlüter"



Maler-und Lackierbetrieb

KuW Zimmermann

MEISTERBETRIEB GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Malerarbeiten | Wärmedämmputz | Betonsanierung



Beschichtung Gerüstbau Fußböden | Energieberatung

Wasserstr. 168 | 44799 Bochum | Tel.: 0234/37631 | Fax: 0234/336557
info@kuw-zimmermann.de | www.kuw-zimmermann.de



DER NEUE 3008

SUV DER NÄCHSTEN GENERATION

z.B. PEUGEOT 3008 ALLURE Hybrid 136 e-DSC6, 100 kW (136 PS)
ab **296 €**/mtl.¹

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,5, CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 124.
Effizienzklasse: D*

*Angaben nach dem neu eingeführten WLTP-Prüfverfahren.

¹Unverbindliche Kilometerleasingangebote (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 3008 ALLURE Hybrid 136 e-DSC6, 100 kW (136 PS; Leasingsonderzahlung: 0,- €; Laufzeit: 36 Monate; mtl. Leasingraten: 296,12 €; Laufleistung: 5.000 km/Jahr. Alle Preisangaben inkl. MwSt.; zzgl. Überführungskosten in Höhe von 945,- €. Angebot gültig bis zum 30.06.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

z.B. 3008 Allure Hybrid 136 e-DSC

AB **296 €**/MTL. LEASEN¹



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstr. 10 · 0234/938800 **Gelsenkirchen** · Grothusstr. 30 · 0209/925880
Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700 **Herne** · Holsterhauser Str. 175 · 02325/37280
www.autohaus-pflanz.de



INTERVIEW



BUNDESLIGA-SCHIRI MIT WOHSITZ BOCHUM

Aus Niedersachsen hat es den Bundesliga-Schiedsrichter, Volkswirt und am IFAP-Institut in Köln zum systemischen Coach ausgebildeten Start-Up-Gründer Dr. Arne Aarnink an die Ruhr nach Bochum verschlagen. Seit 2007 pfeift der 39-Jährige als DFB-Referee Spiele der 1. und 2. Bundesliga und im DFB-Pokal. Als Coach und Gründer des »Nährstoff-Reich«-Start-Ups hat er sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit „Problemen bei Entscheidungsfindungen“, in „belastenden Situationen und Lebensumständen“ und bei der „gezielten Persönlichkeitsentwicklung“ zu beraten; so ist es auf seiner Homepage zu lesen. bochum macht spaß lud den umtriebigen Wahl-Bochumer Dr. Arne Aarnink für seine Leserinnen und Leser zum Gespräch.

Herr Aarnink, dürften Sie als Bochumer eigentlich auch ein Spiel des VfL Bochum 1848 pfeifen?

Tatsächlich habe ich das Vorbereitungsspiel gegen Luton Town bei der Saisonöffnung im Sommer gepfiffen. Da ich seit vielen Jahren in Bochum wohne, werde ich aber nicht bei Spielen des VfL Bochum in der Bundesliga oder dem DFB-Pokal eingesetzt. Ich halte diese Regelung für sehr sinnvoll, da es wichtig ist, dass die Neutralität nicht vorab von Vereinen oder Fans in Frage gestellt wird. Unparteilichkeit ist für uns Schiedsrichter das höchste Gut. Als Schiedsrichter ist es mir aber völlig egal, welchen Verein ich pfeife. Ich entscheide immer unvoreingenommen und nach meiner Wahrnehmung auf dem Platz.

Wie sind Sie dazu gekommen, dass Sie als Schiedsrichter für den DFB Bundesliga-Spiele pfeifen?

Ich bin in Nordhorn direkt neben einem Fußballplatz aufgewachsen. Seit ich denken kann, habe ich den Ball am Fuß gehabt. Ich habe alle Jugendmannschaften des VfL Weiße Elf Nordhorn durchlaufen und habe dort auch eine Jugendmannschaft trainiert. Mein Jugendtrainer hat

damals gesagt: „Wer Fußball spielt, muss auch die Regeln kennen!“ Deshalb haben wir mit der gesamten Mannschaft den Schiedsrichter-Schein gemacht. Ich habe häufig sehr gutes Feedback von den Trainern, Spielern und anderen Schiedsrichtern bekommen, sodass ich zum Ende einer jeden Saison aufgestiegen bin. Dann ging es irgendwie ganz schnell. 2007 bin ich mit 22 Jahren als Schiedsrichter-Assistent in die 2. Bundesliga gekommen. Seit 2014 bin ich Schiedsrichter in der 2. Liga und Schiedsrichter-Assistent in der Bundesliga.

Was hat Sie in das Revier und nach Bochum verschlagen?

Die Ruhr-Universität Bochum hat mich in die Stadt gebracht. Ich habe mich 2008 als Bachelor-Student der Wirtschaftswissenschaften immatrikuliert. Anfangs bin ich noch regelmäßig in meine Heimat nach Nordhorn gependelt. Umso mehr ich das Ruhrgebiet und speziell Bochum lieben gelernt habe, desto mehr Zeit habe ich dann auch hier verbracht. Seit vielen Jahren fühle ich mich hier absolut heimisch und genieße den Charme der Stadt, die Vielseitigkeit der Natur – und auch ganz speziell der Gastro-Szene.

Von Beruf sind Sie Volkswirt, Sie halten als Motivations-Coach und Betreiber eines eigenen Start-Ups aber auch Vorträge. Und Sie sind als Schiedsrichter aktiv. Wie bekommen Sie das alles unter einen Hut?

Ich habe eine große Leidenschaft für alle Dinge, die ich mache. Als systemischer Coach unterstütze ich Menschen dabei, ihr individuelles Potential auszuschöpfen und sich ihren persönlichen Herausforderungen zu stellen. Mit unserem Gastro-Konzept »Nährstoff-Reich« möchten wir zeigen, dass gesunde Ernährung spannend und lecker sein kann. Als Speaker auf der Bühne nehme ich die Zuhörer emotional mit ins Stadion aufs Fußballfeld. Dabei zeige ich,

dass die Herausforderungen eines Schiedsrichters viele Parallelen zu Menschen in verantwortungsvollen Berufen haben – so unterschiedlich beide Aufgaben auf den ersten Blick auch sein mögen. Das Feedback der Zuhörer und deren Selbsterkenntnisse sind immer wieder überwältigend für mich.

Mit der Gründung eines eigenen Start-Ups sind Sie auch in die Selbständigkeit gegangen. War das ein zwangsläufiger Schritt getreu Ihrer eigenen, auf Ihrer Internet-Seite nachzulesenden Devise, dem „tiefgründigen Willen nach Veränderung und Fortschritt“ sowie den „eigenen, individuellen Ressourcen und persönlichen Bedürfnissen“ nachzugehen?

Eigentlich ist es ganz einfach. Sport und Ernährung sind wichtig für ein erfülltes Leben und die Gesundheit. Fitness-Studios gibt es an jeder Ecke, gesundes Essen leider noch zu selten. Im »Nährstoff-Reich« kann sich jeder Gast sein Essen so zusammenstellen, dass es ihm schmeckt – und gesund ist es auch noch!

Wenn Sie sich einmal selbst etwas Gutes tun wollen, wo trifft man Sie dann an, im Theater, im Kino, im Museum, vielleicht im Bermuda-3Eck oder als Zuschauer auf Sportplätzen?

Ich bin immer gerne in Bewegung und unter Leuten. In der Bochumer Gastro-Szene mit ihren vielseitigen Restaurants und unser tollen Bar-Kultur bin ich gerne unterwegs. Aus kultureller Sicht hat mich die Extraschicht schwer begeistert.

Der VfL Bochum 1848 steht vor der schwierigen Phase des Klassenerhalts: Was wären Ihre Ratschläge als Coach an den Verein und die Spieler, damit auch in der nächsten Saison wieder Erstliga-Fußball in Bochum gespielt und angeschaut werden kann?

Ich glaube, der VfL Bochum ist so gut aufgestellt, dass der Rat eines Schiedsrichters nicht erforderlich ist. Im Leistungssport ist es wichtig, seine Stärken einzubringen und bis zur letzten Spielminute alles reinzuwerfen – dann ist man auch erfolgreich.

Interview: David Wienand | Foto: Nico Paetzel

DR. ARNE AARNINK



räder | design stories

BUCHTIPPS



JEANETTE SCHMITZ (HG.) – PLANET OZEAN (176 S. FESTEINBAND. KLARTEXT VERLAG. € 22)

Seit Mitte März (und noch bis 30.12.2024) ist eine neue Ausstellung im gewaltigen Gasometer in Oberhausen zu besichtigen, die sich mit der Faszination der Ozeane und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt beschäftigt. Dabei hält sie aber auch nicht mit ausführlichen Darstellungen der vielen Gefahren und Zerstörungen hinter dem Berg, denen die Weltmeere und die darin lebenden Bewohner ausgesetzt sind. Wer sich nach dem Besuch der Ausstellung und der Besichtigung der vielen farbenprächtigen und immens beeindruckenden Fotografien renommierter Natur-Fotografinnen und -Fotografen noch einmal intensiv mit dem Thema und den Bilddarstellungen auseinandersetzen möchte, dem sei der 176-seitige und mit zahlreichen farbigen Abbildungen von Unterwasserwelten und Küstenregionen ausgestattete Bildband ans Herz gelegt, der von der Herausgeberin Jeanette Schmitz übersichtlich in 23 Themenkapitel aufgeteilt wurde. Dabei ist ebenso wie in der Ausstellung auf den drei Etagen des Gasometers eine emotionale Achterbahnfahrt leider unumgänglich. Ist man zunächst noch schwer beeindruckt von der Schönheit der ozeanischen Welten, schlägt es einem schnell die Sprache angesichts der Schäden, die der Mensch den Ozeanen und der Tierwelt darin auf absolut skrupellose Art und Weise zufügt. Beeindruckend!

Beide Text: David Wienand



BARBARA KINGSOLVER – DEMON COPPERHEAD (864 S. HARDCOVER. dtv. € 26)

„Er war ein alter Mann, der allein in einem Boot im Golfstrom fischte, und seit vierundachtzig Tagen hatte er keinen Fisch gefangen“ (»Der Alte Mann und das Meer«), „Nennt mich Ismael“ (»Moby Dick«) oder „In einem Loch im Boden, da lebte ein Hobbit“ (»Der Hobbit«), sind nur einige wenige von vielen weltberühmten Roman-Anfängen – und nun kommt noch einer hinzu: „Erst mal musste ich's schaffen, auf die Welt zu kommen“. So beginnt ein großartiger neuer Roman, der es in sich hat. Stephen King ist außer sich vor Begeisterung, der deutsche Literatur-Papst Dennis Scheck ebenfalls. „Klug wie wortmächtig auf der Folie eines berühmten Vorgängers, Charles Dickens' ‚David Copperfield‘: (...) Ein Buch, das einen die USA mit neuen Augen sehen lässt“, dem anderen. Mit ihrem neuen Roman »Demon Copperhead« hat die amerikanische Autorin Barbara Kingsolver, aufgewachsen in Kentucky, heute in Virginia auf einer Farm lebend, nicht nur einen richtig dicken Wälzer verfasst, sondern auch 864 Seiten, übersetzt von Dirk van Gunsteren, geschaffen, die die Leserschaft von Beginn an packen. Erzählt wird nämlich die Geschichte eines schon von Geburt an in einem Trailer-Park lebenden Außenseiters, der sich im Verlauf seines Lebens-, eher Leidenswegs mit Armut, Pflegefamilien, Drogensucht und Verlusten auseinandersetzen muss. Ganz stark.

In Kooperation mit dem Gasometer in Oberhausen und dem Klartext Verlag verlosen wir 3 x 2 Eintrittskarten für die Ausstellung »Planet Ozean« im Gasometer in Oberhausen (noch bis 30.12.2024) und 3 Ausstellungskataloge »Planet Ozean« von Jeanette Schmitz (Hg.). Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Planet Ozean“ an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

In Kooperation mit dem dtv-Verlag verlosen wir 3 Romane »Demon Copperhead« von Barbara Kingsolver. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Demon Copperhead“ an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Fleischwaren
KRUSE
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Wir sind weiter für Euch da!

KONTAKTLOSE LIEFERUNG
Wir liefern 1x die Woche – freitags – Ihre Bestellungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie Mittagstisch ab einem Bestellwert von 20 Euro aus.

Bestellannahme für Freitag:
Montag – Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

Sie erreichen unsere Bestellannahme unter:
(0234) 49 56 00

KRUSE – Ihr Partner für Events • Geburtstage • Jubiläen • Betriebsfeiern • u. v. m.



KRUSE
DER PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ



IST ES KURST?
WIR NENNEN ES KOCHEN MIT HERZ!

PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ

Fordern Sie unseren neuen Partyservice-Prospekt an.

Telefon (02 34) 49 56 00
Telefax (02 34) 54 17 45 23
www.partyservice-kruse.de
info@partyservice-kruse.de



DIE WATTENSCHIEDER

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

Die Produktionen Ihrer Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte sind bei uns in den besten Händen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH
Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116
www.die-wattenscheider.com

NEUE MUSIK VON DAVID WIENAND



FERRIS & SYLVESTER – OTHERNESS

(ARCHTOP RECORDS [PIAS]/INTEGRAL)

Issy Ferris und Archie Sylvester sind ein britisches Musiker- und Singer-Songwriter-Paar, das, hört man nur die ersten beiden, recht schrammeligen und fuzzigen Rock-Songs ihres zweiten Studio-Albums »Otherness«, »Dark Side« und »Imposter«, zunächst einmal ein wenig an die White Stripes erinnert. Dann jedoch eröffnet sich eine viel breitere musikalische Welt in den weiteren zwölf Album-Tracks. Alternativen Rock, Folk, Americana, Country, Blues und einen herrlich melodischen, harmoniereichen Pop der intelligent komponierten und inszenierten Art servieren Ferris und Sylvester mit ihren Begleitmusikern auf eine immens souveräne Art und Weise. Sicherlich sind diese beiden Künstler bereits eine Entdeckung dieses Jahres.



AXEL RUDI PELL – RISEN SYMBOL

(VSTEAMHAMMER/SPV)

„Ankhaia“, benannt nach dem altägyptischen Zeichen ANKH, ist ein neuer Song auf des Bochumer Jungen Axel Rudi Pells neuem Album »Risen Symbol«, der wie einige weitere aus dem typischen pellschen Rahmen fällt, weil orientalische Themen, Mythen und auch Melodien aufgegriffen werden. Das erinnert nicht von ungefähr an Led Zeppelin – man denke etwa an deren Klassiker „Kashmir“ –, und mit dem „Immigrant Song“ findet sich auch eine durchaus etwas ‚andere‘ Zeppelin-Cover-Nummer auf »Risen Symbol«. Bevor jetzt allerdings der Verdacht aufkommt, Pell und seine treuen Gefolgsleute gingen musikalisch völlig neue Wege, sei gesagt, dass auch die Fans von Purple, Rainbow, Dio oder Black Sabbath bei den zehn neuen Pell-Tracks wieder voll auf ihre Kosten kommen.



HAWKWIND – STORIES FROM TIME AND SPACE

(CHERRY RED RECORDS/TONPOOL)

Bestimmt hat Dave Brock selbst nicht mehr alle Alben im Kopf, die der mittlerweile bereits 83-jährige Gitarrist, und Band-Gründer mit Hawkwind seit der Gründung 1969 eingespielt hat. Die Liste von Studio-, Live- und Kompilationsalben ist nämlich ellenlang. Vielleicht liegt es auch an diesem ungeheuren musikalischen Output, dass Brock weniger die Ideen ausgehen als vielmehr immer neue in den Sinn kommen. Seine »Stories From Time and Space« jedenfalls können sich hören lassen. Sie wirken auf junge Ohren vielleicht etwas verstaubt, aber andererseits mag der mal verschrobene, mal quirlige Space-Rock von Hawkwind auch die Neugierde wecken, zu hören, was es neben dem Charts-Einerlei an spannenden Rock-Geschichten, erzählt von anderen Generationen zu entdecken gibt.



THE LIBERTINES – ALL QUIET ON THE EASTERN ESPLANADE

(EMI UNIVERSAL)

Acht Jahre Warten haben sich gelohnt. Pete Doherty, Carl Barat, John Hassall und Gary Powell legen mit ihrem vierten Studio-Album eine wunderbare Indie-Rock-Scheibe auf, die eine Abkehr von der einstigen, musikalischen Rotznäsigkeit der The Libertines bedeutet, auch wenn in Songs wie „Run, Run, Run“ oder „Oh, Shit“, diese dann letztendlich doch nicht so ganz abgelegt werden wollte. Der Großteil der neuen Songs der Briten glänzt allerdings durch eine feine Melancholie und bisweilen gar Schwermütigkeit, die jedoch nie niederdrückend, sondern mittels feiner musikalischer Nuancen und eines exzellenten Songwritings eher faszinierend daherkommen. Und für weitere Überraschungen ist das Quartett gut, wenn es im Song „Baron’s Claw“ gar mächtig zu swingen beginnt.



FRANK TURNER – UNDEFEATED

(XTRA MILE REDORDINGS/UNIVERSAL)

Bei diesem neuen, dem bereits zehnten Album des britischen Singer/Songschreibers und Sängers Frank Turner kommen wieder ganz viele Rock-Fans unterschiedlicher Genres auf ihre Kosten. Englischer und amerikanischer Folk-Rock stehen auf der »Undeclared«-Agenda ebenso wie Indie- und Punk-Rock von beiden Kontinenten. Der flotte Track „No Thank You For The Music“ schickt gar liebe Grüße an die Donots nach Ibbenbüren. Hinzu kommen intelligente Texte, die ganz und gar ohne Banalitäten auskommen und auch gerne einmal politisch sind. Keine Furcht vor dem vermeintlich schweren zehnten Album habe er gehabt, sagt Turner. Das Resultat gibt ihm recht!

SEKTOR
PERSONAL

SEKTOR
PROFI

Hier geht's um Maloche.

Dat ist kein Killefit.
Jobs für Dich! Individuell
und passgenau

www.sektorpersonal.de
www.sektorprofi.de



Für dich am Start.

Die neue Sparkassen-Card
(Debitkarte). Eine für alles –
egal, was du vorhast.

Mehr auf sparkasse-bochum.de/mehralsgeld



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

VORGESTELLT



Personaldienstleister haben Hochkonjunktur, denn Firmen suchen gerade seit oder besser gesagt nach Corona, dringend qualifizierte Arbeitskräfte. Mittlerweile ist der Arbeitssuchende mit Qualifikation in einer sehr guten Ausgangslage, natürlich auch, was das Finanzielle betrifft. Sehr hilfreich kann dabei ein Personaldienstleister sein. Doch in der Branche ist es schwer, sich zurechtzufinden. Wem kann man vertrauen, wer arbeitet auch im Sinne des Arbeitssuchenden? Einer mit richtig gutem Ruf sitzt in Bochum. Für bochum macht spaß war es an der Zeit, Geschäftsführer Matthias Klocke von Sektor Personal einmal persönlich auf den Zahn zu fühlen.

Herr Klocke, Sie sind Geschäftsführer der Firma Sektor Personal und arbeiten als Personaldienstleister. Ist es eine gewagte These oder liege ich richtig, wenn ich behaupte, dass Sie nach Corona besonders viel zu tun haben?

Bereits während der Corona-Pandemie konnten wir eine massive Nachfrage erleben, da einige Unternehmen flexiblere Arbeitskräfte benötigten, um sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Während der Pandemie haben einige Branchen Personal abgebaut oder ihre Arbeitskräfte reduziert. Nach der Pandemie konnten sie sich jedoch dazu entschließen, Zeitarbeitskräfte einzustellen bzw. aus der sogenannten Arbeitnehmerüberlassung zu übernehmen, um ihren Betrieb wieder aufzubauen oder saisonale Schwankungen auszugleichen. Darüber hinaus konnten wir eine erhöhte Nachfrage nach temporären Arbeitskräften sehen, da Unternehmen zögerten, sofort feste Arbeitskräfte einzustellen, während sie sich noch in einer Phase der wirtschaftlichen Unsicherheit befanden. Sektor Personal GmbH bietet diesen Unternehmen die Flexibilität, die sie benötigen, um ihre Arbeitskräfte je nach Bedarf anzupassen.

Vor allem im IT-Bereich werden Mitarbeiter dringend gesucht, aber welche Branchen suchen aktuell noch in größerem Umfang Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf Platz Eins steht natürlich unangefochten das Gesundheitswesen und Medizin, dicht gefolgt von dem genannten IT-Bereich. Sektor Personal GmbH hingegen hat sich auf die Vermittlung von Fach- und Führungskräften aus dem sogenannten Blue-Collar-Bereich spezialisiert (Arbeitskräfte, die in der Regel manuelle oder körperliche Tätigkeiten ausführen und einen „Blaumann“ tragen). Hier vermitteln wir Arbeitskräfte ins gesamte Handwerk sowie in produzierende Betriebe, Hilfs- und Fachkräfte im gewerblichen und technischen Bereich.

Handwerkliche und Jobs in der Pflege sind gerade vermutlich extrem gefragt, oder?

JA! Mein Opa hat immer gesagt, Handwerk erntet goldenen Boden. Genau da sind wir – Handwerker sind neben anderen Berufen die absoluten Raritäten und werden von vielen unserer Kunden mit Handkuss disponiert. Im Pflegebereich kenne ich lediglich Statistiken – aufgrund der branchenfremden Spezialisierung habe ich da keinerlei Erfahrung.

Erklären Sie uns bitte einmal den Ablauf. Ich melde mich bei Ihnen als Arbeitssuchender und muss was mitbringen, damit Sie mir helfen können?

In erster Linie gibt es drei Varianten meine Kolleginnen und Kollegen oder mich selbst anzusprechen – vorbeikommen, anrufen oder mailen. Für mich ist es wichtig, dass unsere potenziellen Arbeitskräfte in entspannter Atmosphäre mit uns in den Austausch gehen. Dafür sorgt in erster Linie unser freundliches Team, dann unsere hellen und freundlichen Räumlichkeiten im Herzen von Bochum-Linden und zu guter Letzt wartet unser Bürohund Kakao auf zahlreiche Streicheleinheiten. Wenn die erste Kontaktaufnahme erfolgt ist, geht es grundsätzlich um die langfristige Platzierung von interessierten Arbeitskräften. Es geht hier nicht um das schnelle Geschäft oder die schnelle Platzierung, vielmehr stehen die Qualitäten jedes Einzelnen im Vordergrund. Die Vermittlung und Überlassung unserer Mitarbeitenden, geschieht nach den Qualitäten eines jeden. Unsere Mitarbeitenden sollen nicht nur arbeiten, sondern auch ihrer Vision nach Sinnerfüllung nachgehen können.

Über welchen Zeitraum vermitteln Sie?

Hier steht im Fokus was zum einen unser Kunde oder die Mitarbeitenden möchten. Für viele Betriebe sind wir die ausgelagerte Personalabteilung; diese Betriebe übernehmen in der Regel unsere Mitarbeitenden im

MATTHIAS KLOCKE

Zeitraum von sechs bis achtzehn Monaten. Einige Mitarbeitende möchten jedoch gar nicht übernommen werden, zumindest zu Beginn nicht. Gerade Berufseinsteiger möchten die große Welt der Arbeitgeber kennenlernen und arbeiten über Sektor Personal GmbH je nach Auftrag für einige Monate in unterschiedlichen Betrieben, um sich im Anschluss festzulegen, was Ihnen am meisten Freude bereitet oder den größten Sinn bietet.

Besteht eigentlich die Möglichkeit, auch einmal von einer Firma fest übernommen zu werden? Ich vermute, dass das des Öfteren vorkommt, oder?

Ganz klar ja – Sektor Personal GmbH hat das große Glück, dass eine Vielzahl unserer Einsatzbetriebe das erklärte Ziel verfolgen, dass die Mitarbeitenden übernommen werden.

Sie geben auf Ihrer Webseite auch Bewerbungstipps. Mangelt es oft an der korrekten Bewerbung?

Der besagte Fachkräftemangel hat sich weiterentwickelt, wir sprechen mittlerweile von einem generellen und branchenübergreifenden Arbeitskräftemangel. Daher ist die Bewerbung als solches zweitrangig – partnerschaftlich erstellen wir, sofern keine Dokumente vorliegen, gemeinsam den Lebenslauf. Den Rest übernimmt Sektor Personal GmbH.

Warum sollte ich mich überhaupt als Arbeitssuchender für Zeitarbeit entscheiden und mich durch Ihr Unternehmen vertreten lassen?

Stark. Ehrlich. Kompetent. Das sind unsere Leitbegriffe. Mit einem Augenzwinkern sagt dies doch schon alles. Sektor Personal GmbH ist durch mich ein inhabergeführtes Personaldienstleistungsunternehmen. Das bedeutet kurze Entscheidungswege, schnelle Reaktionen und inhabergeführte Kompetenz vor Ort. Wir haben den Schlüssel in

den verdeckten Arbeitsmarkt. Einige Betriebe schreiben Stellenvakanzen nicht aus und kommen direkt auf uns zu. Betriebe machen das, weil letztendlich die Zeit fehlt, um auf dem Bewerbermarkt passende Klienten zu finden. Wir als Agentur sind nah dran und können im besten Fall innerhalb weniger Tage oder Wochen aushelfen. Bei Sektor Personal GmbH gibt es im besten Fall die eierlegende Wollmilchsau. Doch selbst wenn ein Einsatz mal nicht den Ansprüchen unseres Mitarbeitenden entspricht, hat er durch die Beschäftigung bei Sektor Personal GmbH die Möglichkeit des Einsatzwechsels, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Wie gut sind die Chancen, relativ schnell etwas über Sie vermittelt zu bekommen?

Der aktuelle Arbeitsmarkt ist unruhig, die wirtschaftliche Lage, die Rezession und die Stimmung lassen auch uns nicht kalt – allerdings haben wir tiefe Verwurzelungen in unserer Kunden- und Interessentenstruktur, sodass die Chance auf den neuen Job bei nahezu 100 % liegt.

Zu guter Letzt, Herr Klocke, was macht Ihr Unternehmen für Arbeitssuchende besonders attraktiv bzw. was unterscheidet Sektor Personal von der Konkurrenz?

Im Prinzip ist es ganz einfach – wir sind für unsere Arbeitssuchenden greifbar – vor Ort, telefonisch oder digital. Der Großfilialist hat lange Entscheidungswege, langwierige Prozesse, die einzuhalten sind. Sektor Personal GmbH ist gänzlich das Gegenteil. Meine Kolleginnen und Kollegen im Büro haben alle die Befugnis, eigenständig und selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen. Das macht es einfach. Einfach für mich und für unsere Bewerbenden und Kunden aus den Branchen.

Interview: Maik Schöneborn | Foto: Sektor

Mirhoff & Fischer
BUCHHANDLUNG MIRHOFF & FISCHER
LESEN. GENUSS. LIFESTYLE.
 Gute Literatur & schöne Bücher. Manufaktur-Schokolade & Pralinen.
 Sach- & Kinderbücher. Premium-Spirituosen.
 Wohnaccessoires.

Pieperstraße 12 | 44789 Bochum | Tel.: 0234 - 978 3170 | www.mirhoff-fischer.de





Warum es eine Band aus Süddeutschland in ein Stadtmagazin im Ruhrgebiet schafft, diese Frage wird sich sicherlich so manch ein Leser von Bochum macht Spaß an dieser Stelle stellen. Nun, bisweilen sind es kuriose Dinge, die dazu führen. Bei Voyage-X ist dieses spannende Interview mit Mario Gansen zum einen unserem Herausgeber Oliver Bartkowski geschuldet, der eine ausgeprägte Vorliebe für gut gemachten, progressiven Rock für alte, weiße Männer hegt und diese Leidenschaft gerne mit seinen Leserinnen und Lesern teilen möchte. Mehr noch ist es aber die unglaubliche Geschichte hinter dem „neuen“ Album »Magic« von Sänger Mario Gansen, Gitarrist Stephan Baumgärtner, Bassist Jörg Schreiber, Keyboarder Christian Mordek und Schlagzeuger Peter Webert, die bereits 1997 begann und im April 2024 ihre Vollendung erfahren sollte.

Mario, die Story hinter dem ‚neuen‘ Album »Magic« klingt unglaublich. Für 1997 war die Veröffentlichung geplant, nun, 2024, erscheint das Album. Bedarf es eines Romans, um den Leuten das zu erklären?

Es ist im Detail tatsächlich kompliziert. Es war damals klar, dass die Band nicht weitermachen konnte, da wir uns etwas auf dem Planeten verstreuen würden. Die CD »Magic« haben wir nach der Auflösung der Band nur für uns selbst produziert, um unsere musikalische Geschichte festzuhalten. Eine Veröffentlichung ohne komplette Band war aber damals unmöglich, denn welches Label nimmt eine Band unter dieser Voraussetzung unter Vertrag? Deshalb haben wir auch unseren Namen VOYAGER, unter dem wir von 1987 bis 1996 aktiv waren, verloren und mussten uns umbenennen.

Nachdem ihr wieder in der Original-Besetzung zusammengekommen wart, wie habt ihr denn dann an den alten Songs weitergearbeitet?

Das Ergebnis von 1997 war eine gemasterte CD. Die CD haben wir dann letztes Jahr auf den heute üblichen digitalen Pegel anpassen lassen. Die 24-Spur 2“-Analog-Tapes haben wir damals leider nicht gekauft. Wir haben nur kurz diskutiert, ob wir die CD neu einspielen sollen. Aber ehrlich, wozu? Der Sound passt, die Songs auch.

Wie war es für euch, die alten Stücke nach einer solch langen Zeit wieder zu hören? Klängen die eher angestaubt oder wart ihr überrascht, wie frisch sie noch waren?

Ich hatte die Songs immer auf meinem Notebook dabei. Dementsprechend habe ich sie immer mal wieder gehört und auch anderen Leuten vorgespielt. Die Reaktionen waren stets positiv und mir gefällt jeder einzelne Song auf der Scheibe so wie damals. Und es ist günstig, dass gerade AOR heute wieder verstärkt gehört wird. Rock ist nicht totzukriegen, und das ist gut so.

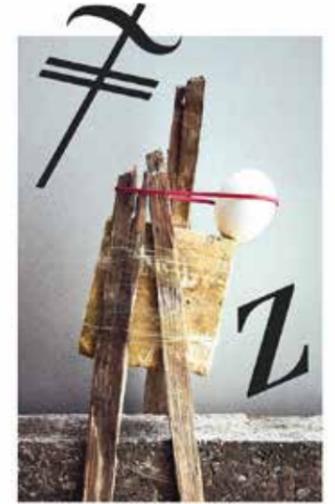
Kamen beim Wiederhören auch Erinnerungen an die guten, alten Zeiten‘ und Dinge, die ihr gemeinsam erlebt habt, wieder hoch?

Das kann man so sagen. Es ist eine interessante Reise in die eigene Vergangenheit und die Geschichte und Geschichten der Band. Letztlich hat uns diese Erinnerung ja auch wieder zusammengeführt, denn ein Fotobuch mit Bildern aus unserer aktiven Zeit, das mir die Kollegen geschenkt haben, war der Trigger für die Wiedervereinigung.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen! Wir wünschen euch ein gutes Jahr 2024 und uns mal eine VOYAGER-X Show in Bochum!

Das machen wir doch gern. Gib uns einen Kontakt einer schönen Location bei euch... Rock On!

Interview: David Wienand | Foto: Plattenfirma



TRIPTYCH

Die größten Hits hatte der britische Musiker John Watts zu Beginn und in der Mitte der 1980er-Jahre, und zwar nicht unter eigenem Namen, sondern mit seiner Band Fischer-Z. »The Worker«, »So Long«, »Marliese«, »Berlin«, »One Voice« sind längst Eighties-Klassiker. Bochum und seine Konzert-Räumlichkeiten hat Watts immer schon zu schätzen gewusst, also ist es nur folgerichtig, dass er mit seiner Band Fischer-Z auch ins Revier zurückkehrt; bestimmt mit einigen alten Songs, aber hauptsächlich mit der neuen Musik seines aktuellen Albums »Triptych« im Gepäck.

Es sind wieder einmal sowohl sehr persönliche als auch die ganze Welt bewegende Themen, die der Songschreiber John Watts auf seinem neuen Album »Triptych« – zu deutsch: Triptychon, also ein Kunstwerk, das sich in drei Teile gliedert – präsentiert. Fans und Kenner der Band und des Texters und Musikers aus dem englischen Middlesex haben es auch gar nicht anders erwartet, denn in vielerlei Hinsicht bleibt Watts diesen seinen Gepflogenheiten eigentlich auf jedem seiner Alben, ob nun solo oder mit Fischer-Z und sicherlich aus voller Überzeugung treu.

Zu den eher politischen Songs auf »Triptych« zählt zum Beispiel »The Plea«, in dem es um einen russischen Wehrpflichtigen geht, „dessen Kameraden neben ihm an der Front gekämpft haben und ums Leben gekommen sind, und der nun seinen Vorgesetzten anfleht, nicht noch mehr unschuldige Männer in den sinnlosen Tod zu schicken“, so fasst Watts den Inhalt des Stückes zusammen. „Ein anderer Song, »Berta«, handelt von einem „honduranischen Umweltaktivisten, der ermordet wurde, weil er auf korrupte Machenschaften hingewiesen hat“, erzählt John weiter und ergänzt: „Hierbei handelt es sich um eine wahre Geschichte!“ Doch auch die sozialen Verhältnisse in seiner

englischen Heimat bekommen ihr Fett weg, denn daran, besonders an Entwicklungen, die unter Boris Johnson und den Tories ihren Gang genommen haben, lässt Watts in der Nummer »Amoral Vacuum« kein gutes Haar.

Dennoch heißt das neue Album von Fischer-Z genau deshalb »Triptych«, weil auch zwei weitere Themen die neuen Stücke beeinflussen, eines davon ist die Liebe, der Watts gleich mehrere Songs widmet, wie etwa »Nefertete«, „in dem es um einen Abend geht, an dem ich mich in eine Frau verliebt habe“, wie der Sänger verrät, oder »This Woman And I« und »Man Man Man«, „die sich beide mit dem Beziehungsalltag beschäftigen, mit Schmerz und Freude, vor allem mit Letzterem!“

Das inhaltlich dreigeteilte Werk beschließt der Song »Blue Sound« mit einer melancholischen Heiterkeit, die ebenfalls für viele Songs von John Watts und Fischer-Z kennzeichnend ist. Nicht umsonst ist der Komponist dafür bekannt, schwere Themen gerne auch mal in poppige Melodien zu kleiden. Aus diesem Kontrast gewinnen die Songs des Musikers und seiner musikalischen Mitstreiter – zum Teil hilft die Familie auf »Triptych« tatkräftig mit – ihre Intensität und Strahlkraft sowie Band und Band-Kopf ihre bis heute andauernde Popularität.

Es sind also gleich mehrere Dinge, auf die Bochum sich Anfang des Monats Mai freuen darf: einmal auf den erneuten Besuch von Fischer-Z an der Ruhr und in der Zeche und auf ein weiteres, grandioses Album einer Band, die mit Fug und Recht immer noch zu den bedeutendsten der modernen britischen Pop-Musik zählt.

Text: David Wienand | Fotos: Agentur

INTERVIEW



MANFRED MANN'S EARTH BAND - NACHSCHLAG IN BOCHUM

Die Manfred Mann's Earth Band ist längst eine Institution in der Rockmusik und ihr im dama-ligen Apartheidsstaat Südafrika geborener Namensgeber auch eine Beat-Legende. „Mighty Quinn“, „My Name Is Jack“, „Ha! Ha! Said The Clown“ oder „Do Wah Diddy Diddy“ waren große Hits in den 1960-er Jahren, gefolgt von den vielen weiteren Rock-Klassikern, die Manfred Mann mit seiner anschließend gegründeten Earth Band kreierte, oftmals neue und spannende Interpretationen von Songs anderer Künstler: „Blinded By The Light“ oder „Spirits In The Night“ von Bruce Springsteen, der „Redemption Song“ von Bob Marley oder „Father Of Day, Father Of Night“, genauso wie die „Mighty Quinn“ aus der Feder von Bob Dylan. Viele Jahre lang an Manns Seite stand und steht auch heute noch der Brite Mick Rogers als Gitarrist, als Mit-Songschreiber, aber auch als Sänger. Da Manfred Mann selbst keine Interviews mehr geben möchte, schnappte sich David Wienand für Bochum macht Spaß kurzerhand den langjährigen Mann an der Gitarre bei der Manfred Mann's Earth Band, um ihn auch zum zweiten Konzert der Band in der Bochumer Zeche (Termin: 16.06.2024) innerhalb eines guten halben Jahres zu befragen.

Nun, ich muss zugeben, dass ich mich meistens erst wieder an ein Konzert erinnere, wenn ich das Gebäude sehe, in dem es stattgefunden hat. Aber ich bin sehr sicher, dass es ein großartiges Konzert in Bochum gewesen sein muss, als wir im letzten November da auftraten.

Dürfen wir davon ausgehen, dass sich die Set-List eures Konzertes im Juni dieses Jahres im Vergleich zum letzten November ein wenig verändern wird?

Schon alleine die Tatsache, dass Manfred und ich während eines Konzertes sehr viel improvisieren, macht es ganz und gar nicht langweilig bei einem Manfred Mann's Earth Band-Konzert, weil jeder Song dadurch jedes Mal anders klingt. Hinzu kommt natürlich, dass die Leute von uns die bekannten Songs, die Hits, erwarten. Insofern tun wir uns sehr schwer damit, Songs aus einer Set-List zu streichen, die sich bewährt hat, weil sie bei den Leuten ankommt..

Auch die Zahl eurer Studio-Alben ist sehr beachtlich. Du hast an frühen Alben wie »Glorified Magnified«, »Messin´«, »Solar Fire«, »The Good Earth« oder »Nightingales And Bombers« mitgewirkt. Gibt es ein Album, das zu deinen Favoriten zählt?

Auf jedem unserer Alben finden sich einige Songs, die ich mehr mag als die anderen; von daher fällt es mir schwer, Favoriten zu nennen. Allerdings kann ich sagen, dass ich unser erstes Album für unser schwächstes halte, aus dem einfachen Grund, weil wir da noch damit beschäftigt waren, unseren musikalischen Weg zu finden.

Hast du eigentlich noch Kontakt zu den Earth Band-Gründungsmitgliedern, dem Bassisten Colin Pattenden oder zu Chris Slade, der später ja auch für Uriah Heep und AC/DC trommelte?

Mick, da wir ein Bochumer Stadtmagazin sind, inter-essiert uns natürlich brennend die Frage, was dir vom letzten, restlos ausverkauften Konzert mit der Manfred Mann's Earth Band im letzten November in der Zeche in Bochum in der Erinnerung geblieben ist.

MANFRED MANN'S EARTH BAND

Tatsächlich habe ich zu beiden noch Kontakt, besonders zu Colin, der ganz in meiner Nähe wohnt. Es verbindet uns eben ein ganz bestimmtes Band, eine gemeinsame Erfahrung, die wir miteinander teilen.

Tragt ihr euch eigentlich mit dem Gedanken an ein neues Studio-Album mit neuen Songs?

Das nächste Studioalbum ist in Arbeit. Ich darf ver-raten, dass ich gerade einen Song dafür vollendet habe.

Was hat euch bisher davon abgehalten, ein neues Album aufzunehmen? Das letzte, »Soft Vengeance«, stammt aus dem Jahre 1996.

Weil Manfred einfach mit allem sooo lange braucht. Ganz ehrlich, wenn es nach mir ginge, dann bräuchte es lediglich drei Monate und wir hätten ein Album im Kasten. Länger sollte das eigentlich nie dauern.

Schon seit einiger Zeit steht der Sänger Robert Hart, der auch schon bei Bad Company gesungen hat, am Mikrophon der Manfred Mann's Earth Band. Was macht ihn für dich zu einem idealen Kandidaten für den Earth Band-Frontmann.

Robert hat einfach eine großartige Rock-Stimme!

Die letzte Show in der Bochumer Zeche im November 2023 war schnell ausverkauft; im Juni folgt nun der Zusatztermin. Warum, glaubst, du, sind die Leute nach wie vor so interessiert an den Songs der Manfred Mann's Earth Band?

Wir bilden uns einfach ein, es liege daran, dass die Manfred Mann's Earth Band so gute Songs hat im Repertoire und wir auch eine sehr gute Live-Band sind.

Was ist der Grund dafür, dass sich Manfred Mann dazu entschieden hat, keine Interviews mehr zu geben?

Manfred behauptet, und ich gebe das mal unkommentiert wieder, dass ich im Interview einfach viel netter zu meinen Gesprächspartner bin als er. (Lacht)

Vielen Dank, Mick, für das nette Gespräch und wir freuen uns auf die Rückkehr der Manfred Mann's Earth Band in die Zeche in diesem Sommer.

Ich danke euch. Gebt auf euch acht, bis wir uns im Sommer in der Zeche Bochum sehen!

Text: David Wienand | Foto: Agentur

In Kooperation mit Impuls Promotion verlosen wir 2 x 2 Tickets für das Konzert der Manfred Mann's Earth Band am 16.06.2024 in der Zeche in Bochum, Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Manfred Mann“ bis 05.06.24 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



VOR DEM MATCH

SEHKRAFT AUFLADEN

www.kock-brillen.de

Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.



WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.

KOCK BRILLEN
... herzlich gern

> Weimar-Mark
Markstraße 419
Fon 0234 / 460194
> Wiemelhausen
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

AUTODIENST *Premier*
 KFZ-MEISTER-
 BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wir wünschen unseren Kunden gute Fahrt!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
 ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE
 Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister
 Surenfeldstraße 11
 44879 Bochum
 Tel.: 0234 410666
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com
 Reparatur-Finanzierungs-Service
 www.autodienst-preusser.com

AUTO DIENST
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT



Neu- und Gebrauchtwagen
 E-Mobilität
 LPG- und CNG Werkstatt
 Finanzierung und Leasing
 Wartungs- und Servicearbeiten
 Karosseriearbeiten
 u.v.m.



Autohaus Frohn

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
 Telefon +49 (0)234 85751
 www.auto-frohn.de

INTERVIEW



Manchmal muss man einfach über seinen Schatten springen, insbesondere dann, wenn es darum geht, den geneigten Leserinnen und Lesern unsere Stadt-Magazine sehr gute Rockmusik ans Herz zu legen, auch wenn die mal nicht aus der Metropole Bochum, sondern vom Hudson River an die Ruhr herüber schallt. Peter Wilson ist ein New Yorker Sänger, den ganz eingefleischte Rock-Fans vielleicht als Frontmann der Band Four Trips Ahead kennen. Der Einwanderer-Sohn eines jamaikanischen Vaters verarbeitet viele seiner Erlebnisse und Erfahrungen in seinen aktuellen, modernen Hard Rock-Songs und hat sein Solo-Debüt nicht ohne Hintergedanken »Freedom's Door« betitelt, wie er im Gespräch mit Bochum macht Spaß erzählt.

Peter, bedeutet das Solo-Debütalbum das Ende deiner Band Four Trips Ahead?

Nein, ganz und gar nicht. Unser Schlagzeuger hat ein eigenes Studio eingerichtet und wir arbeiten bereits an neuen Songs für ein nächstes Album. Mit den Stücken für mein Soloalbum bin ich schon seit einiger Zeit zugange. Es erlaubt mir, mal mit anderen Musikern zu arbeiten und zu spielen und mich auf eine andere Art und Weise musikalisch auszudrücken als ich das mit der Band kann und tue.

Wann wusstest du, dass jetzt die Zeit gekommen ist für das Soloalbum?

Verschiedene Ereignisse haben mich dazu getrieben, Songs darüber zu schreiben, zum Teil mit anderen Musikern. Die Pandemie und das politische Klima in den USA waren und sind zwei Beispiele für diese Inspirationen zum Songschreiben.

Dann sind die Songs auf dem Debüt »Freedom's Door« also keineswegs alles solche, die du unmittelbar vor den Aufnahmen geschrieben hast?

Nun, etwa die Hälfte der Stücke sind neu, die andere Hälfte sind Songs, die mit anderen Songschreibern zusammen in den letzten Jahren entstanden sind. Keiner der Soloalbum-Tracks ist allerdings ein solcher, der ursprünglich für Four Trips Ahead gedacht war. Das halte ich gerne strikt auseinander, weil Peter Wilson als Solo-Musiker und Four Trips Ahead zwei unterschiedliche Welten sind.

Was konkret kannst du als Solo-Musiker tun, das du als Bandmitglied von Four Trips Ahead nicht machen kannst?

Ich kann persönlicher sein in meinen Stücken und den Leuten, die die Songs hören, ermöglichen, mich besser kennen zu lernen. Außerdem muss ich keine Kompromisse eingehen. Das ist sehr herausfordernd für mich. Und, wie schon gesagt, ich habe die Möglichkeit, mit anderen Musikern zusammen zu arbeiten, deren Talente ich sehr schätze.



Also hat der Albumtitel »Freedom's Door« auch damit zu tun, dass du nun solo unabhängiger Musik machen kannst?

Das kann man so interpretieren. Aber er hat auch mit meiner Wertschätzung für das freie Denken, Sprechen und Handeln zu tun, das ich als Kind von Einwanderern aus zwei verschiedenen Hemisphären sehr zu würdigen weiß. Leider stecken in den Texten aber auch die Frustrationen, die ich erlebe, wenn ich beobachte, dass alle diese Freiheiten mehr und mehr eingeschränkt werden.

Inwiefern unterscheiden sich die Songs und der Sound musikalischen von denen, die du mit deiner Band kreierst?

Also, die Four Trips Ahead-Fans werden auch »Freedom's Door« mögen, denke ich, weil es ein sehr klassisches Hard Rock-Album geworden ist. Vielleicht ist mein Album, sind einige meiner Songs aggressiver und auch reflektierter als die, die ich mit und für die Band schreibe. Und einige Arrangements sind variationsreicher und von daher anders, was mich sowohl als Sänger, Songschreiber und Arrangeur sehr erfüllt hat.

Text: David Wienand | Fotos: Agentur

WIR MACHEN DAS!

"Fragen rund ums Haus? Rufen Sie mich an, ich helfe gern!"

FRANK-DAGOBERT-MÜLLER
 DACHDECKERMEISTER

Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
 Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
 Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
 Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
 Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
 Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
 Fax: 0234 927 88 44 6
 Mobil: 01578 27 27 707
 Email: buero@mueller-dach-bo.de

INTERVIEW



VIEL MEHR ALS NUR FRISEUR EDGAR STORCHMANN

Edgars Friseurteam im schönen Bochumer Stadtteil Wiemelhausen ist absoluter Kult und Edgar selbst, eine beliebte Persönlichkeit unsrer Stadt. Immer wieder setzt sein Salon Trends in Sachen Frisuren und jetzt hat Edgar Storchmann sogar ein Projekt in Afrika unterstützt, um dort Arbeitsplätze zu schaffen und Menschen im Friseurhandwerk auszubilden. Aber auch eine Erste-Hilfe-Station ist in naher Zukunft geplant. Wir sprachen mit Edgar Storchmann über dieses Thema und noch viel mehr.

Herr Storchmann, Sie führen seit über 30 Jahren im Kirchviertel in Wiemelhausen Ihren Friseursalon, und für viele sind Sie dort schon eine Kultfigur. Abgesehen von den Frisuren, was hat sich in dieser Zeit für Sie und Ihre Arbeit grundlegend verändert?

Grundlegend hat sich eigentlich nicht viel verändert. Außer, dass Corona uns ausgebremst hat bzgl. der Fortbildungen face to face. Vieles ging da nur über Internet und Videocalls.

Früher war immer wieder mal ein Schild in Ihrem Fenster zu sehen und darin hieß es: „Wir haben bis XXX geschlossen um für Sie die neuesten Trends aus Mailand, Rom, Paris etc.“ mitzubringen. Wie wichtig ist es heute, im Trend zu sein?

Natürlich ist dies immer noch wichtig. Nur nach Corona muss das alles erst wieder langsam anlaufen. In der Zeit haben wir unsere Produktlinie etwas umgestellt und legen unser Augenmerk auf neueste Farben und Pflegeprodukte,

auf Nachhaltigkeit und ökologische Vertretbarkeit (vegan, ammoniakfrei, recycelte Verpackungen, Einmalhandtücher mit ökologischem Fußabdruck ...).

Gibt es nicht unfassbar viele Kunden, die seit Jahrzehnten die gleiche Frisur tragen? Oder besser gefragt, sind die Leute offen für neue Trends?

Da muss ich jetzt aber widersprechen. Wir arbeiten ja in einem sehr kreativen Beruf, und ich denke, dass sich die Frisuren in all der Zeit merklich verändert haben. Selbstverständlich gibt es aber auch den einen oder anderen Kunden, der seinen Typ beibehalten möchte.

Sie bilden ja schon lange aus, saßen auch in der Innung und haben Prüfungen abgenommen. Wie ist es denn um den Nachwuchs bestellt? Gibt es noch immer viele junge Menschen, die sich für das Handwerk des Friseurs oder der Friseurin begeistern? Oder ist es so wie in fast allen Berufen heutzutage, dass es einfach sehr schwer ist, neue Auszubildende zu finden?

Wie in allen handwerklichen Berufen mangelt es auch in unserer Branche an Nachwuchskräften. Hier hat sich vieles gewandelt. Man guckt auf das Geld und auf die Freizeit (Work-Life-Balance). Aber manchmal hat man auch Glück und findet die Nadel im Heuhaufen: jemand Ambitioniertes, der diesen Beruf bewusst ergreifen möchte.

Jetzt müssen wir unbedingt einmal über ihr Afrika-Projekt sprechen. Wie kam es denn dazu, im Senegal eine Friseurschule aufzubauen?

EDGAR STORCHMANN

Ich wurde von einem sehr guten Freund aus Schulzeiten angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, dort etwas aufzubauen, da er u. a. im Senegal in der Entwicklungshilfe tätig ist. Aus einem Projekt wurden mittlerweile drei und das nächste Projekt (eine Erste-Hilfe-Station) ist in Planung.

Was konnten Sie selbst dazu beitragen, und wie muss man sich ihren Tagesablauf dort vorstellen?

Zuallererst haben wir die Spenden (Produkt und Material) per Luftpost dorthin versandt. Mittlerweile haben wir einen Containerdienst in Düsseldorf, der uns kostengünstiger und einfacher bei dem Transport unterstützt. Dann haben wir im letzten Sommer unseren Salon in der Brenscheder Straße 35 aufgeben müssen. Die komplette Ladeneinrichtung ging als Spende in den Senegal für das letzte Projekt.

Wie gut lief die Zusammenarbeit? Gab es Barrieren zu überwinden oder würden Sie sagen, das Eis war für die deutsche Handwerkskunst schnell gebrochen?

Man spricht dort u. a. französisch. Da ich seit dem ersten Projekt von einem Dolmetscher begleitet werde, gab es keine sprachlichen Barrieren. Für die werdenden Friseurinnen war es ein Highlight, mit deutschen Produkten zu arbeiten, da es dort kaum etwas Vergleichbares gibt. Das Eis war ziemlich schnell gebrochen. Alle auszubildenden Friseurinnen waren mit starkem Engagement dabei und auch sehr wissbegierig.

Was ist das Ziel dieser Zusammenarbeit? Sollen schnell weitere Arbeitsplätze geschaffen werde? Vor allem: Wer unterstützt vor Ort, wenn Sie selbst nicht dort sind?

Ziel dieser Zusammenarbeit ist natürlich, dort neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Frauen vor Ort unabhängiger zu machen. Die Arbeitsplätze werden nah am Wohnort ge-

schaffen, damit es keine sogenannte Landflucht gibt. Denn wie wir alle wissen, versuchen viele Afrikaner zu flüchten und setzen sich der Gefahr aus, mit überfüllten Flüchtlingsbooten an das europäische Festland zu gelangen, obwohl fast alle Nichtschwimmer sind.

Wer finanziert das ganze Projekt? Gibt es da eine staatliche Förderung?

Die Förderung setzt sich aus privaten und Firmenspenden (KAO Germany, Check Up ...) zusammen.

Spaßfrage. Die Tage sagte jemand zu mir: „Ich bin der Ansicht, die Italiener können am besten Haarschneiden. Die sind innovativ und machen aus wenig Haaren wieder eine komplette Frisur.“ Würden Sie das so unterschreiben?

Schauen Sie sich doch mal dann bitte meine Frisur an. Ich war bei einem Italiener (lacht herzlich).

Herr Storchmann, super Interview. Vielen Dank und weiterhin alles Gute.

Text: Maik Schöneborn | Foto: Edgar



DIE SEITE FÜR KIDS

www.aberwitzig.com

Witze für Kids

Fritzchen ist beim Arzt und sagt: „Ich bin heute vom Apfelbaum gefallen.“ Fragt der Arzt: „Hoch?“ Antwortet Fritzchen: „Nein, runter natürlich!“

Lehrerin: „Nun Fritzchen, kannst du mir den Unterschied zwischen ‚ausreichend‘ und ‚genug‘ erklären?“ Fritzchen: „Kann ich. Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich mir selbst welche nehme!“

Lehrerin: „Tut mir leid Fritzchen, aber mehr als eine Fünf kann ich dir in Französisch nicht geben.“ Fritzchen: „Gracias.“

Finde die 10 Fehler!

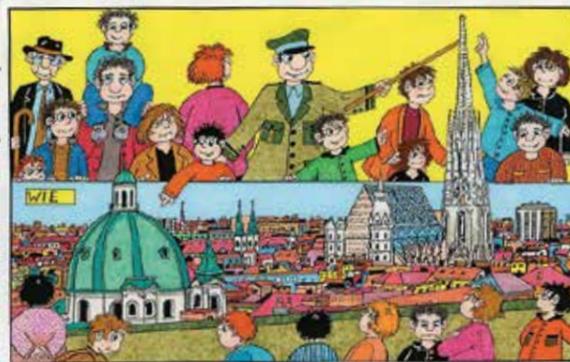
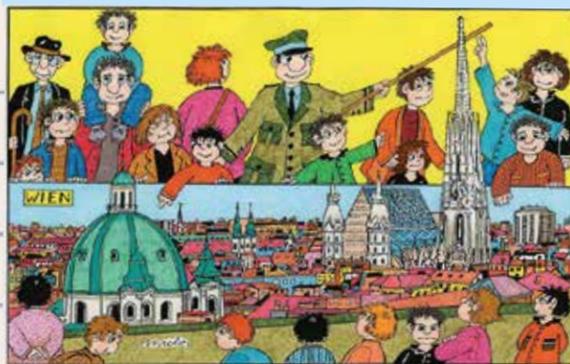


Foto: www.suchbilder.com



FREIZEIT-TIPP:

Bei Topgolf werden mit einem Golfschläger Bälle geschlagen. Die Spieler müssen versuchen, bestimmte Ziele auf einem Außenfeld zu treffen. Je näher der Ball dran ist, desto mehr Punkte gibt es dafür. Die Entfernung zum Ziel wird über Mikrochips in den Bällen gemessen. Im Topgolf-Gebäude gibt es 102 Abschlagsplätze verteilt auf drei Etagen. Gedacht ist der Freizeitspaß für alle - vor allem für Nicht-Golfer. Insgesamt bietet die neue Anlage Platz für 1.200 Gäste. Es gibt einen Gastronomiebereich, drei Bars und mehr als 350 Bildschirme für Sportübertragungen - der größte: ein 34 Quadratmeter großer Mega-Screen. Der Zugang zur Anlage ist kostenlos. Wer also nur mal gucken möchte, kann das einfach machen. Draußen gibt es 500 Parkplätze für Besucher. Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein Erlebnis.

Alle Infos auf www.topgolfoberhausen.com
Foto: www.topgolfoberhausen.com

QUIZ für Kids

Von welchem Land bekamen die USA die Freiheitsstatue geschenkt?

Frankreich, Deutschland, Kanada, Großbritannien

Wer war vor Joe Biden Präsident?

Barack Obama, Donald Trump, Hilary Clinton, Jimmy Carter

Was ist der Hauptgrund, warum die Feuerwehr gerufen wird?

Brand, Verkehrsunfall, Überschwemmung, Menschenrettung

Wie heißen die traditionellen Schuhe der amerikanischen Ureinwohner?

Pantoletten, Babouches, Mokassins, Uwabaki

Antworten:
Frankreich, Donald Trump, Brand, Mokassins

ABENTEUER NEU ENTDECKEN



DER NEUE FORD EXPLORER BEV

77 kWh Elektromotor 210 kW (286 PS), 1-Gang-Automatik-Getriebe, Heckantrieb, 19" Aero-Leichtmetallräder, MegaConsole mit Staufach, Vordersitze und Lenkrad beheizbar, Intelligente Geschwindigkeitsregelanlage (adaptiv), Vernetzte Navigation, Rückfahrkamera, 2-Zonen-Klimaautomatik, Beweglicher 14,6" Screen mit Locker u. v. m.

48 monatl. Leasingraten von

€ 289,-¹

Anschaffungspreis (zzgl. Überführungskosten)	48.015 €
Leasing-Sonderzahlung	5.942,08 €
Nettodarlehensbetrag	38.362,50 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	6,20 %
Effektiver Jahreszins	6,38 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	19.814,08 €
Finanzleasingrate	289,- €

Verbrauchswerte nach WLTP: Ford Explorer BEV Extended Range RWD: Energieverbrauch (kombiniert)²: 15,1-13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)²: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite³: 555-602 km



EBBINGHAUS | FORD STORE

Firmensitz Wittener Str. 270 | 44803 Bochum | Tel.: 0234/93593-0 | Fax.: 0234/93593-31
Filiale Deimkestraße 7 | 44879 Bochum-Linden | Tel.: 0234/93593-0 | Fax.: 0234/93593-31
www.ford-ebbinghaus.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹ Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. Zum Beispiel der neue vollelektrische Ford Explorer, Elektromotor mit Extended Range RWD mit 210 kW (286 PS), bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlaufleistung, Leasingrate zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten i. H. v. € 990,-, Leasing-Sonderzahlung € 5.942,08, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 19.814,08 (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,110 €/km, Minderkilometer 0,066 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details bei allen teilnehmenden Ford Partnern.
² Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Angaben finden Sie hier: www.ford.de/energie.
³ Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

WUNDERBAR CONCERTS PRÄSENTIERT

ICH WILL SPASS DIE 80ER PARTY

**NUR 500
LIMITIERTE
TICKETS!**

**MIT DEN DJs
FRANCO & JANNY!
UND DEN HITS DER 80ER**

MIT BIERGARTEN!

80er STARS LIVE ON STAGE:

**MARKUS
(ICH WILL SPASS)**

**RYAN PARIS
(DOCLE VITA)**

**YVONNE KÖNIG
(NENA HITS)**

plus Major Tom, Sternenhimmel, Let's
Dance, Self Control, Relax, Tainted Love,
Flieger - grüß mir die Sonne, König von
Deutschland, Tarzan Boy, Enola gay



**SAMSTAG 22.06.2024
ab 18:30 Uhr**

Gleis 9

(ehemals RIFF Bermudahalle)

Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum



TICKETS BEI RESERVIX.DE